

Datum: 19.10.2016

Telefon: [REDACTED]

Telefax: [REDACTED]

it@M

it@M-WL

Realisierung, Einführung und Betrieb eines neuen Intranets für die Landeshauptstadt München; Projektfinanzierung

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07323

STRAC: [REDACTED]

Sehr geehrte [REDACTED]

it@M stimmt dem ö.g. IT-Vorhaben, vorbehaltlich nachfolgender Anpassungen, zu.

3.8. Personal

it@M geht davon aus, dass der initiale zusätzliche dezentrale Aufwand, der mit durchschnittlich 3 Personenmonaten pro Referat oder Eigenbetrieb veranschlagt ist, sich auf die reine Migrationstätigkeit der notwendigen Basisinformationen beschränkt. it@M sieht diesen Aufwand als sehr knapp bemessen an, da die zusätzlichen Aufwände für die Abstimmungen mit den für diese Informationen verantwortlichen Fachabteilungen sowie konzeptionellen Arbeiten dabei noch nicht berücksichtigt worden.

3.9. Vollkosten (IT-Sicht)

Den im Rahmen der Projektphase anfallenden Personalkosten wurde ein Tagessatz für externe Dienstleister von 1.400 € zugrunde gelegt. Wir bitten Sie den momentan gültigen Tagessatz für externe Dienstleister bei it@M i. H. v. 1.200 € zu verwenden und die ausgewiesenen Projektkosten entsprechend anzupassen.

Für das Jahr 2017 ergeben sich somit folgende Kosten:

Personalkosten it@M (TRE / CO während Projektlaufzeit): 240.000 €

Personalkosten it@M (Aufbau und Betreuung neue Infrastruktur): 120.000 €

3.9.2. Sachvollkosten – Betrieb der Public-Umgebung bei it@M

Zum besseren Verständnis, bitten wir um folgende Ergänzung: „Der Stadtrat hat im Dezember 2013 ein Preisbildungsmodell für it@M für die Jahre 2015 bis 2017 genehmigt. Ab 2018 ist die Einführung eines „Preisbildungsmodell 2.0“ seitens it@M geplant. Dies kann zu Preisänderungen – auch für diese Sitzungsvorlage – für die Jahre 2018 ff. führen.“

3.10. Nutzen (IT-Sicht)

Die hier getroffene Aussage, dass die Betriebskosten der Kategorie B in Höhe von 1.496.000 € gemäß Preismodell 1.0 von it@M ab 2020 entfallen, ist irreführend. Mit Inbetriebnahme des

neues Intranets im Jahr 2020 wird der bisherige Business Service Intranet der Kategorie B lediglich durch einen neuen Service Intranet der Kategorie C abgelöst. Somit ergibt sich aus der Differenz beider Kategorien eine jährliche Einsparung i. H. v. 996.900 €. Ein vollständiges Entfallen der Betriebskosten für den Service Intranet, wie es in der Beschlussvorlage dargestellt wird, ist nicht zutreffend. Wir bitten daher um entsprechende Anpassung.

Außerdem weisen wir darauf hin, sollten für die Benutzung des neuen Intranets Programme und / oder Funktionen am Client benötigt werden, die Vorgaben der Infrastrukturanlage maßgeblich einzuhalten sind.

Bezüglich MigMaK sind für das neue Intranet Schnittstellen zur Kolab Groupware vorzusehen, damit z. B. Groupware-Funktionalitäten (Mail, Kalender, Adressbuch) aus dem neuen Intranet aus aufgerufen werden können bzw. zusammen mit vorgesehen neuen Funktionen wie Chat auch funktionieren. Diese Schnittstellen sind mit MigMaK bzw. dem Groupware-KV abzustimmen.

Die Zeitplanung der Umsetzung richtet sich nach den im IT-Vorhabensplan priorisierten IT-Vorhaben. Die im Beschluss genannte Zeitplanung der Vorhabensverantwortlichen wird dabei soweit wie möglich und unter Beachtung der Ressourcen bei it@M berücksichtigt.

Mit freundlichen Grüßen



Werkleiter Telekommunikations-
und Informationstechnik

Betreff: Beschlussvorlage "Realisierung, Einführung und Betrieb eines neuen Intranets...", Stellungnahme, MHM

Von: [REDACTED]

Datum: 24.10.2016 11:30

An: "D-III-STRAC Itcontrolling.gb2.strac.dir" <itcontrolling.gb2.strac.dir@muenchen.de>

Kopie (CC): [REDACTED]

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir haben keine Einwände gegen o.g. Vorlage.

--

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]
Geschäftsstelle-IuK

Landeshauptstadt München
Markthallen München
Geschäftsstelle
Schäftlarnstr. 10
81371 München

Telefon: [REDACTED]

Fax: [REDACTED]

E-Mail pers: [REDACTED]

E-Mail off: buwi-mhm@muenchen.de

Internet: www.markthallen-muenchen.de

Wichtige Informationen zur elektronischen Kommunikation mit uns:
<http://www.muenchen.de/ekomm>

Diese Nachricht, inklusive möglicher Anhänge, enthält vertrauliche Informationen. Wurde diese E-Mail irrtümlich an Sie geschickt, benachrichtigen Sie uns bitte und löschen Sie diese E-Mail komplett von Ihrem System.

Re: Stellungnahme zu Beschlussvorlage: "Realisieru..."

Betreff: Re: Stellungnahme zu Beschlussvorlage: "Realisierung, Einführung und Betrieb eines neuen Intranets für die Landeshauptstadt München; Projektfinanzierung"

Von: GL Revisionsamt <gl.revisionsamt@muenchen.de>

Datum: 21.10.2016 08:36

An: "itcontrolling.gb2.strac.dir" <itcontrolling.gb2.strac.dir@muenchen.de>

Kopie (CC): [REDACTED]

Am 10.10.2016 12:58, schrieb itcontrolling.gb2.strac.dir:

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Anhang dieser E-Mail übermitteln wir Ihnen die Beschlussvorlage "Realisierung, Einführung und Betrieb eines neuen Intranets für die Landeshauptstadt München; Projektfinanzierung" SV-Nr.14-20 / V 07323 mit der Bitte um Stellungnahme.

Zeitlicher Ablauf

Die Beschlussvorlage soll am 07.12.2016 im Verwaltungs- und Personalausschuss und am 14.12.2016 in der Vollversammlung des Stadtrates behandelt werden. Zur Wahrung der Fristen für die pünktliche Einbringung der Beschlussvorlage erhalten Sie diese, auch wenn sich parallel noch einige Einzelheiten zum Vollzug in der direktoriumsinternen Abstimmung befinden. Wir gehen davon aus, dass diese Einzelheiten keine grundsätzlichen Aussagen verändern und in der stadtweiten Abstimmung keine besondere Bedeutung haben werden.

Ihre Unterstützung

Wir bitten Sie, Ihre Stellungnahmen bis spätestens 21.10.2016 an itcontrolling.gb2.strac.dir@muenchen.de zu versenden. Um Fehlanzeige wird gebeten. Aufgrund des Abgabetermins für den Fachausschuss bitten wir Sie, Ihre Stellungnahme auf jeden Fall per E-Mail bzw. Anhang in einer E-Mail vorab zu übermitteln. Wir bitten die verkürzte Frist für die Stellungnahmen zu entschuldigen.

Weitere Fragen

Sollten Sie weitere Informationen benötigen, lassen Sie es uns bitte wissen. Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr Ansprechpartner:

[REDACTED]

--

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]

Landeshauptstadt München
Direktorium Hauptabteilung III
IT-Strategie und IT-Steuerung/IT-Controlling (STRAC)
Geschäftsbereich 2 - IT-Controlling und IT-Steuerungsunterstützung

Tel.: [REDACTED]

Fax : [REDACTED]

Re: Stellungnahme zu Beschlussvorlage: "Realisieru...

[REDACTED]
[REDACTED] <http://www.muenchen.de/it-beauftragte>

Postanschrift: 80313 München

Büroanschrift: [REDACTED]

Elektronische Kommunikation mit der Landeshauptstadt München - siehe:

<http://www.muenchen.de/ekomm>

Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese E-Mail ausdrucken.
Pro Blatt sparen Sie durchschnittlich 15 g Holz, 260 ml Wasser, 0,05 kWh Strom und 5 g Kohlendioxid.

Sehr geehrter [REDACTED]

zu der im Betreff genannten Beschlussvorlage hat das Revisionsamt keine Anmerkungen.

Ich wünsche Ihnen ein schönes Wochenende.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]
Geschäftsleiter

Datum: 18.10.2016

Telefon: [REDACTED]

Telefax: [REDACTED]

Kulturreferat
Geschäftsleitung dIKA
KULT-GL-dIKA

Beschlussvorlage für den Verwaltungs- und Personalausschuss am 07.12.2016 (VB)

Realisierung, Einführung und Betrieb eines neuen Intranets für die Landeshauptstadt München; Projektfinanzierung

An das Direktorium, HAIII STRAC

Zu der Beschlussvorlage nimmt das Kulturreferat wie folgt Stellung:

Gegen die Beschlussvorlage werden keine Einwendungen erhoben.

Das Kulturreferat weist aber ausdrücklich darauf hin, dass der geplante Relaunch des Intranets und das damit verbundene Migrieren sämtlicher KULT-Daten einen zusätzlichen Personalaufwand von mindestens sechs Monaten auslöst. Dieser Aufwand kann nicht durch bestehende Ressourcen abgedeckt werden, eine temporäre Zuschaltung von Personal ist unabdingbar. Die Einschätzung dazu erfolgt insbesondere auf den Erfahrungen, die wir derzeit mit dem Relaunch der muenchen.de-Seite gemacht haben.

I. V.

[REDACTED]
Stadtdirektor

Datum: 20. OKT. 2016
Telefon [REDACTED]
Telefax [REDACTED]

Referat für
Bildung und Sport

Beatrix Zurek
Stadtschulrätin

**Stellungnahme zum Beschlussentwurf „Realisierung, Einführung und Betrieb eines neuen Intranets für die Landeshauptstadt München; Projektfinanzierung“
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07323, vorgesehen im VPA am 07.12.2016**

An das Direktorium, HA III, STRAC [REDACTED]

Das RBS stimmt den Ausführungen des Beschlussentwurfs zu und unterstützt ausdrücklich die Einführung eines neuen Intranets.

Neben den zahlreichen fachlichen und technischen Vorteilen, die das neue Intranet mit sich bringen wird, möchte das RBS insbesondere auch die im Beschlussentwurf vorgeschlagene Etablierung eines zentralen Intranet-Supports im Direktorium hervorheben, welcher die dezentralen Fachabteilungen (im RBS ist dies die Abteilung Presse und Kommunikation, RBS-PK) unterstützt und die dezentralen IT-Einheiten (im RBS ist dies RBS-IT-S) vom Support des Services Intranet entbindet.

Weiterhin befürwortet das RBS, dass der Beschlussentwurf zur Bewältigung des einmalig anfallenden Arbeitsaufwandes für die Migration der Daten des alten Intranets in das neue Intranet die Finanzierung und temporäre Zuschaltung externer Kräfte vorsieht. Hintergrund ist, dass die Durchführung der Migration alleine durch Mitarbeiter des Stabes RBS-PK mit den vorhandenen Personalressourcen nicht zu bewerkstelligen gewesen wäre.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]
Stadtschulrätin

20.10.2016

Telefon

Telefax

Stadtkämmerei

II/12 Haushalt

**Realisierung, Einführung und Betrieb eines neuen Intranets für die
Landeshauptstadt München, Projektfinanzierung**

Beschlussvorlage für den Verwaltungs- und Personalausschuss vom 07.12.2016 (VB)

An das Direktorium - HA III / STRAC

Die Stadtkämmerei erhebt gegen die o.a. Beschlussvorlage keine Einwendungen.

Nach Projektende ergibt sich eine dauerhafte Einsparung durch den Wegfall der Betriebskosten des bisherigen Intranet-Systems, die höher sind als die voraussichtlichen Betriebskosten des neuen Intranets.



Datum: 20.10.2016

Telefon: [REDACTED]

Telefax: [REDACTED]

oeneruichkeitsarbeit.rgu@
muenchen.de

**Referat für Gesundheit
und Umwelt**

Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
RGU-RL-BdR-POeA

**Stellungnahme zur Beschlussvorlage „Realisierung, Einführung und Betrieb eines
neuen Intranets für die Landeshauptstadt München; Projektfinanzierung“**

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07323

An das Direktorium, D-III-GB1, [REDACTED]

Das Referat für Gesundheit und Umwelt begrüßt die Einführung eines neuen Intranets für die LHM. Bei Aufnahme der unten angeführten Ergänzung zeichnet das Referat für Gesundheit und Umwelt die Beschlussvorlage mit.

Unter Punkt „3.2 Organisatorisch“, S. 10 bitten wir, die Beschlussvorlage wie folgt zu ergänzen:

„... Wie nachstehend beschrieben, soll das System so einfach bedienbar sein, dass es für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gleichermaßen ohne oder nur mit marginalem Schulungsaufwand (Einweisungen) bedienbar ist. *Einweisungen für Interessierte können zum Beispiel stadtweit und zentral für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter organisiert werden oder durch Schulungen von Multiplikatoren aus den einzelnen Referaten und Dienststellen, die dann ihrerseits hausintern Einweisungen anbieten.* Dies hat zur Folge, dass sich zum einen alle ohne technische Barrieren ...

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]
Referentin für Gesundheit und Umwelt

Organisationskürzel

HZ

Datum

Anmerkungen

[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]

Re: Fehlende Stellungnahme zu Beschlussvorlage "R...

Betreff: Re: Fehlende Stellungnahme zu Beschlussvorlage "Realisierung, Einführung und Betrieb eines neuen Intranets "

Von: [REDACTED]

Datum: 27.10.2016 17:22

An: itcontrolling.gb2.strac.dir@muenchen.de

Kopie (CC): [REDACTED]

Sehr geehrte Damen und Herren,

das RAW ist mit der Beschlussvorlage einverstanden und bedankt sich für die gut lesbare Darstellung des Sachverhalts.

Die verspätete Rückmeldung bitte ich zu entschuldigen.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]
Landeshauptstadt München
Referat für Arbeit und Wirtschaft
Referatsleitung
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Herzog-Wilhelm-Straße 15
80331 München

Tel: [REDACTED]

E-Mail: [REDACTED]

Web: <http://www.muenchen.de/raw>

Elektronische Kommunikation mit der Landeshauptstadt München - siehe:
<http://www.muenchen.de/ekom>

Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese E-Mail ausdrucken.
Pro Blatt sparen Sie durchschnittlich 15g Holz, 260ml Wasser,
0,05kWh Strom und 5g CO2.

Diese E-Mail wurde von einem Linux-Arbeitsplatz versandt

Datum: 24.10.16
Telefon: [REDACTED]
Telefax: [REDACTED]

Personal- und
Organisationsreferat
Organisation
POR-P 3:24

Stellungnahme zur Beschlussvorlage „Realisierung, Einführung und Betrieb eines neuen Intranets für die Landeshauptstadt München; Projektfinanzierung“
(Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07323)

Verwaltungs- und Personalausschuss am 07.12.2016
Vollversammlung am 14.12.2016

An das Direktorium

Die im Betreff genannte Beschlussvorlage wurde dem Personal- und Organisationsreferat mit E-Mail vom 10.11.2016 zur Stellungnahme bis 21.10.2016 zugeleitet.

In der Vorlage werden vom Direktorium folgende Kapazitätsmehrbedarfe geltend gemacht:

Stellenschaffungen

4 VZÄ für Projektarbeit der Fachrichtung Informationstechnologie (3. QE) befristet bis 31.12.2020.

Der Beschlussentwurf enthält keine Ausführungen, ob die vorgesehenen Kapazitätsausweitungen auf einer freiwilligen Aufgabe bzw. auf einer Pflichtaufgabe beruhen.

Es handelt sich um einen Finanzierungsbeschluss, der Ausführungen zur Unabweisbarkeit der Stellenbedarfe enthält.

Zu den in der Beschlussvorlage dargestellten Kapazitätsmehrbedarfen wird wie folgt Stellung genommen:

Das Personal- und Organisationsreferat stimmt **vorbehaltlich der Sicherstellung der Finanzierung** der künftig geltend gemachten Stellenkapazitäten der Beschlussvorlage zu.

Aus fachlicher Sicht bestehen ebenfalls keine Einwände gegen die Beschlussvorlage.

Begründung

Die geltend gemachten zusätzlichen Aufwände sind plausibel dargestellt. Es ist nachvollziehbar, dass ein komplettes Redesign des städtischen Intranet unter Berücksichtigung der Vielzahl von erhobenen Anforderungen nicht durch vorhandenes Bestandspersonal übernommen werden kann, sondern hierfür zusätzliche Kapazitäten für die Projektarbeit erforderlich sind. Der befristeten Zuschaltung von 4 VZÄ für die Dauer der Projektlaufzeit wird daher seitens des POR zugestimmt.

Wir bitten die Stellungnahme der Beschlussvorlage beizufügen.

Die Stadtkämmerei HA II/12 und das Direktorium D-II-V/1 erhalten einen Abdruck der Stellungnahme.

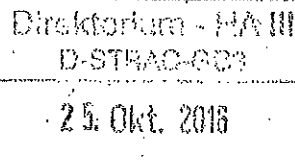


Datum: 20.10.2016

Telefon: 

Telefax: 

Kommunalreferat
Referatsleitung



Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07323

Realisierung, Einführung und Betrieb eines neuen Intranets für die Landeshauptstadt München; Projektfinanzierung
Stellungnahme des Kommunalreferats

An D-III STRAC

Das Kommunalreferat stimmt der Beschlussvorlage „Realisierung, Einführung und Betrieb eines neuen Intranets für die Landeshauptstadt München; Projektfinanzierung“ (Nr. 14-20 / V 07323) unter folgender Maßgabe zu:

Maßgeblich für die Akzeptanz des neuen Intranets ist die pünktliche Migration der Inhalte. Wie in der Beschlussvorlage erläutert, wird den Referaten durch die Migration ein Aufwand entstehen, für den dezentral keine Ressourcen zur Verfügung stehen. Das Kommunalreferat geht davon aus, dass dieser anfallende Aufwand über zusätzliche Personalressourcen, die über die Rahmenverträge bei it@M bereitgestellt werden, abgedeckt und die notwendigen Finanzmittel seitens D-III zur Verfügung gestellt werden.

Weiter ist anzumerken, dass bei einer Plattform zum Wissens- und Informationsaustausch zwingend gewährleistet sein muss, Inhalte und Beiträge durch ein entsprechendes Berechtigungskonzept zu regeln. Insbesondere im Hinblick auf Datenschutz und die Persönlichkeitsrechte.

Aus IT-technischer Sicht kann ich dem Konzept des neuen Intranets nur zustimmen. Die organisatorische Umgestaltung und die stärkere Einbeziehung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter finde ich äußerst zielführend.


Vertreter des Referenten

Datum: 19.10.2016

Tel.: [REDACTED]

Fax: [REDACTED]

Sachbearbeitung: [REDACTED]

Gesamtpersonalrat

Realisierung, Einführung und Betrieb eines neuen Intranets für die Landeshauptstadt München; Projektfinanzierung.

An die
Leiterin von STRAC

Sehr geehrte Frau Dr. Rothenhöfer,

der Gesamtpersonalrat hat sich in seiner Sitzung am 19.10.2016 mit der Beschlussvorlage "Realisierung, Einführung und Betrieb eines neuen Intranets für die Landeshauptstadt München; Projektfinanzierung" beschäftigt und stimmt dieser zu.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]
stellv. Vorsitzender

Datum: 17.10.2016

Telefon: [REDACTED]

Telefax: [REDACTED]

Baureferat
Geschäftsleitung
dIKA - Strategie, Führungs- und
Steuerungsunterstützung
BAU-RG-DIKA-SFS

Realisierung, Einführung und Betrieb eines neuen Intranets für die Landeshauptstadt
München; Projektfinanzierung

Stellungnahme des Baureferates

Per Email an das Direktorium - STRAC

Mit der Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V07323 besteht seitens des Baureferates Einverständnis.
Wir stimmen aus fachlicher Sicht der beschriebenen Analyse, der vorgestellten Entscheidung
und der Beschlussvorlage zu.

[REDACTED]
Referatsgeschäftsführer

Re: Stellungnahme AWM zu Beschlussvorlage: "Real..."

Betreff: Re: Stellungnahme AWM zu Beschlussvorlage: "Realisierung, Einführung und Betrieb eines neuen Intranets für die Landeshauptstadt München; Projektfinanzierung"

Von: [REDACTED]

Datum: 24.10.2016 16:19

An: [REDACTED]
[REDACTED]

der AWM begrüßt die Aktivitäten zur Neugestaltung des Intranets und stimmt der Beschlussvorlage zu.

Viele Grüße
[REDACTED]

[REDACTED]
Leitung IT-Service



Abfallwirtschaftsbetrieb München

Abteilung PI-IT

Hanauerstr. 1

80992 München

Telefon: [REDACTED]

Fax: [REDACTED]

E-Mail: [REDACTED]

Internet: [REDACTED]

<http://www.awm-muenchen.de>

Wichtige Informationen zur elektronischen Kommunikation mit uns:
<http://www.muenchen.de/ekomm>

Diese Nachricht, inklusive möglicher Anhänge, enthält vertrauliche Informationen. Wurde diese E-Mail irrtümlich an Sie geschickt, benachrichtigen Sie mich bitte und löschen Sie diese E-Mail komplett von Ihrem System.

Ressourcenschutz - machen Sie mit!

Der Ausdruck dieser E-Mail verbraucht Holz, Wasser und Strom.

Telefon: [REDACTED]

Telefax: [REDACTED]

München, 18.10.2016

Stellungnahme Beschlussvorlage Nr.14-20 / V 07323
Realisierung, Einführung und Betrieb eines neuen Intranets für die Landeshauptstadt
München; Projektfinanzierung

I. An D-III-GB2

Mit der Beschlussvorlage Nr.14-20 / V 07323 „Realisierung, Einführung und Betrieb eines neuen Intranets für die Landeshauptstadt München; Projektfinanzierung“ besteht seitens der Münchner Stadtentwässerung Einverständnis.

Wir bitten bei der Umsetzung sicher zu stellen, dass die von der Landeshauptstadt München bei Eigenbetrieben abweichenden Vorgaben zum Erscheinungsbild in dem neuen Intranet implementiert werden können.

- II. Abdruck von I. mit der Bitte um Kenntnishaftnahme
per E-Mail an itcontrolling.gb2.strac.dir@muenchen.de.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]

Datum: 12.10.2016

Telefon: 

Telefax: 

Kreisverwaltungsreferat
Berufsmäßiger Stadtrat

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07323

Realisierung, Einführung und Betrieb eines neuen Intranets für die Landeshauptstadt München; Projektfinanzierung
Stellungnahme des Kreisverwaltungsreferates

An D-III STRAC

Das Kreisverwaltungsreferat stimmt der Beschlussvorlage „Realisierung, Einführung und Betrieb eines neuen Intranets für die Landeshauptstadt München; Projektfinanzierung“ (Nr. 14-20 / V 07323) unter folgender Maßgabe zu:

Wie in der Beschlussvorlage erläutert, wird in den Referaten für die Umsetzung der Projekt-Stufe 1 ein Aufwand entstehen, für den dezentral keine Ressourcen zu Verfügung stehen. Dieser besteht vornehmlich durch die Migration der notwendigen Basisinformationen aus dem alten Intranet ins neue Intranet. Die Qualität der Inhalte im neuen Auftritt zum Zeitpunkt der Freischaltung ist für die Akzeptanz in der Mitarbeiterschaft maßgebend.

Das Kreisverwaltungsreferat geht davon aus, dass dieser im KVR anfallende Aufwand über zusätzliche Personalressourcen, die über die Rahmenverträge bei it@M bereitgestellt werden, abgedeckt werden und die notwendigen Finanzmittel seitens D-III zur Verfügung gestellt werden.

Außerdem geht das Kreisverwaltungsreferat davon aus, dass, um die referatsspezifischen Anforderungen zu erfüllen, die vorhandene Intranet-Redaktion nicht in dem Umfang abgebaut werden kann, wie aktuell im Beschluss geplant.



Re: Stellungnahme zu Beschlussvorlage: "Realisieru..."

Betreff: Re: Stellungnahme zu Beschlussvorlage: "Realisierung, Einführung und Betrieb eines neuen Intranets für die Landeshauptstadt München: Projektfinanzierung"

Von: [REDACTED]

Datum: 25.10.2016 09:39

An: "itcontrolling.gb2.strac.dir" <itcontrolling.gb2.strac.dir@muenchen.de>

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Eigenbetrieb Münchner Kammerspiele nimmt die Beschlussvorlage zur Kenntnis und meldet Fehlanzeige.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]

Leiter Vertrieb und Zentrale Aufgaben

Münchner Kammerspiele
Falckenbergstr. 2, 80539 München

Tel: [REDACTED]

Fax: + [REDACTED]

E-Mail: [REDACTED]

Internet: www.muenchner-kammerspiele.de

Datum: 03.11.16

Telefon: [REDACTED]

Telefax: [REDACTED]

Sozialreferat

Dorothee Schiwy
Sozialreferentin

Realisierung, Einführung und Betrieb eines neuen Intranets für die Landeshauptstadt München; Projektfinanzierung
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07323

An das Direktorium, Hauptabteilung III, IT-Strategie und IT-Steuerung / IT-Controlling (STRAC)

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich begrüße die Bestrebungen, den Beschäftigten der Stadtverwaltung ein neues, zeitgemäßes Intranet zu bieten. Das derzeitige Intranetsystem ist nicht mehr tragbar und lässt sich auch sicherlich nicht mit vertretbarem Aufwand ertüchtigen. Insofern ist die Schaffung eines ganz neuen Intranets der richtige Weg.

Zu dem vorgelegten Beschlussvorschlag und dem Fachkonzept habe ich folgende Anmerkungen:

1. Das Intranet ist in der Tat keine Dateiablage. Aber auch künftig wird es ‚Archive‘ brauchen, um Sammlungen älterer Dokumente und Dateien einem größeren Kreis von Nutzenden anzubieten. Ein Intranet hat meines Erachtens auch die Funktion eines Nachschlagewerks und nicht jede ‚alte‘ Information ist überflüssig. Hier muss eine Möglichkeit gefunden werden, ältere Informationsbestände zugänglich zu halten. Eine Ablage in einem Gruppenlaufwerk ist hier nicht der richtige Ersatz.
2. Im Sozialreferat sind die Handbücher ein zentrales Steuerungsmittel. Es muss sichergestellt sein, dass hier auch nach dem geplanten Einfrieren des jetzigen Intranets ab September 2017 noch Aktualisierungen möglich sind. Das sogenannte Handwerkszeug enthält besonders wichtige Informationen, die auch in einem neuen Intranet vorhanden sein müssen.
3. Bei den Ablaufdaten der verschiedenen Objekte muss eine sinnvolle Balance zwischen Aktualität und Aufwand gefunden werden. Als Gültigkeitsfrist schlage ich ein Jahr ab Erstellung vor. Einen Monat vor Ablauf der Frist muss die Erstellerin oder der Ersteller automatisch benachrichtigt werden. Die Gültigkeit eines Objekts muss von der erstellenden Person beliebig oft, um jeweils eine weitere Periode, verlängert werden können. Um die inhaltliche Kontinuität wahren zu können, muss für die Ablaufnachricht im System auch eine Funktionsadresse angegeben werden können.
4. Die Suchfunktion darf sich nicht nur auf die eigentliche Intranetapplikation beschränken. Sie muss auch alle anderen relevanten Informationsquellen erfassen. Als Beispiel möchte ich hier neben anderem nur RIS, Wikis, muenchen.de/rathaus und die Dateiablagen (ZenDa) nennen.
5. Wenn ab Juli 2019 auch die direkte Kommunikation über Voice- oder Video-Chat möglich sein soll, müssen vorher für alle Teilnehmenden die hardware-seitigen Voraussetzungen am Arbeitsplatz (Mikrofon, Headset, Kamera, Netzbandbreite usw.) geschaffen werden.
6. Die Intranetapplikation sollte in Front- und Backend möglichst barrierefrei sein. Wie im Fachkonzept erwähnt sollte das Ziel sein, die Konformitätsstufe AA nach WCAG2 zu erreichen. Auch Beschäftigte mit Behinderungen müssen das Intranet ohne

Einschränkungen nutzen können. Nicht nur das Lesen, auch die Eingabe von Inhalten muss für die verschiedenen Nutzergruppen bedienbar und insbesondere vollständig und effizient per Tastatur steuerbar sein.

7. Die Referate sollten zusätzlich in der Runde der Stadtdirektoren von zentraler Stelle über die organisatorischen Auswirkungen des vorgeschlagenen neuen Intranets unterrichtet werden.

8. Planung und Bereitstellung des Mindestumfangs an Informationsseiten zum Start des neuen Intranetsystems erfordern einen zusätzlichen Personalaufwand, der neben den weiter fortlaufenden Aufgaben zusätzlich anfällt.

Die Auswirkungen eines neuen Intranets auf die Referate sollten nicht zu niedrig angesetzt werden. Die Aufwände, die unmittelbar im Einführungsprojekt anfallen, mögen realistisch dargestellt sein – die Kollateralaufwände, die durch die Veränderungen angestoßen werden, dürften ein Vielfaches betragen.

Ich bedanke mich im Voraus für die Berücksichtigung dieser Ausführungen im weiteren Verfahren.

Mit freundlichen Grüßen



Berufsm. Stadträtin